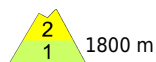


Sturm, Tribschnee und Schneefall lassen die Lawinengefahr im Tagesverlauf ansteigen!



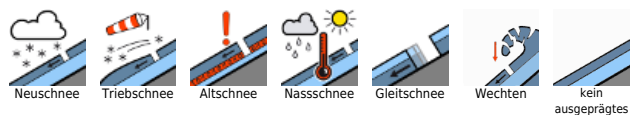
Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge



Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrngas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG



Lawinenprobleme

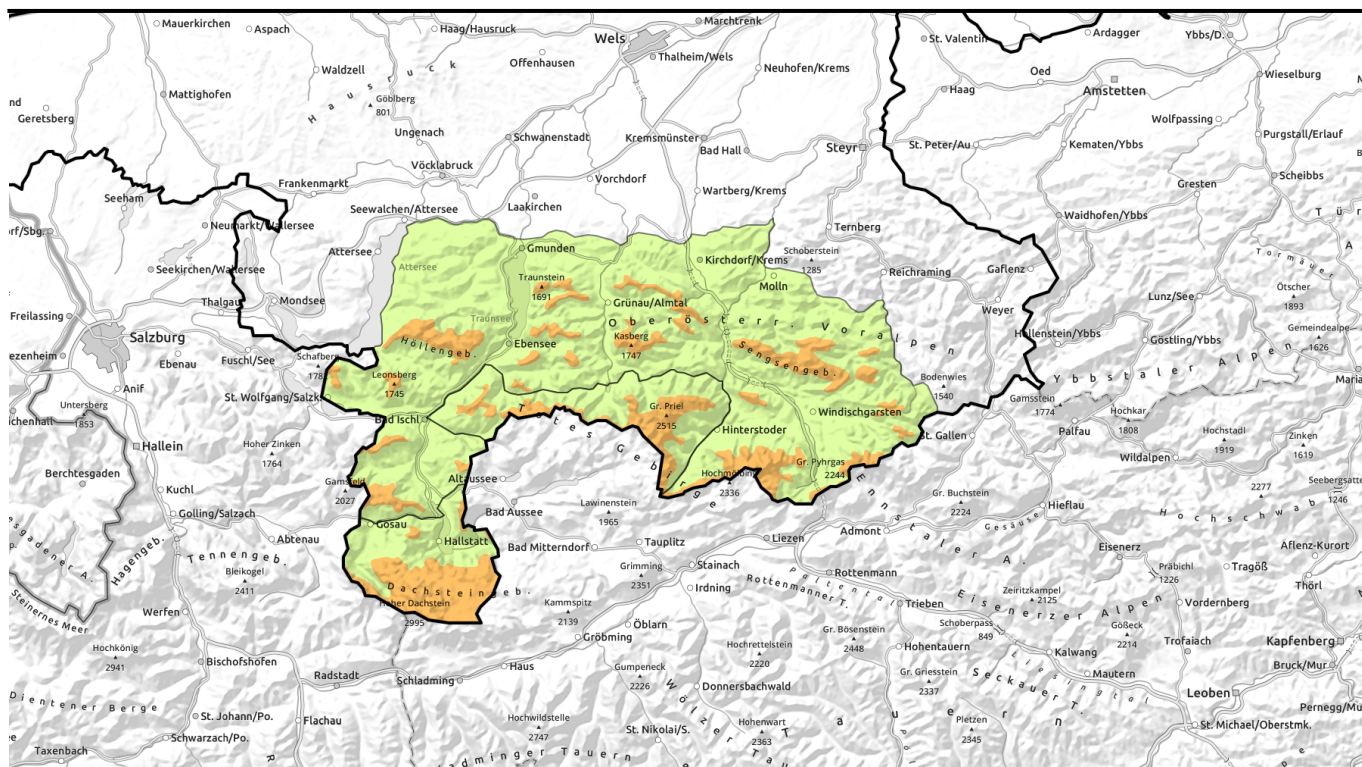


Gefahrenstufen



Exposition





Sturm, Tribschnee und Schneefall lassen die Lawinengefahr im Tagesverlauf ansteigen!



Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge



Waldgrenze

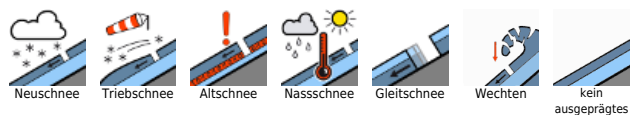


Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraming HG



Waldgrenze

Lawinenprobleme



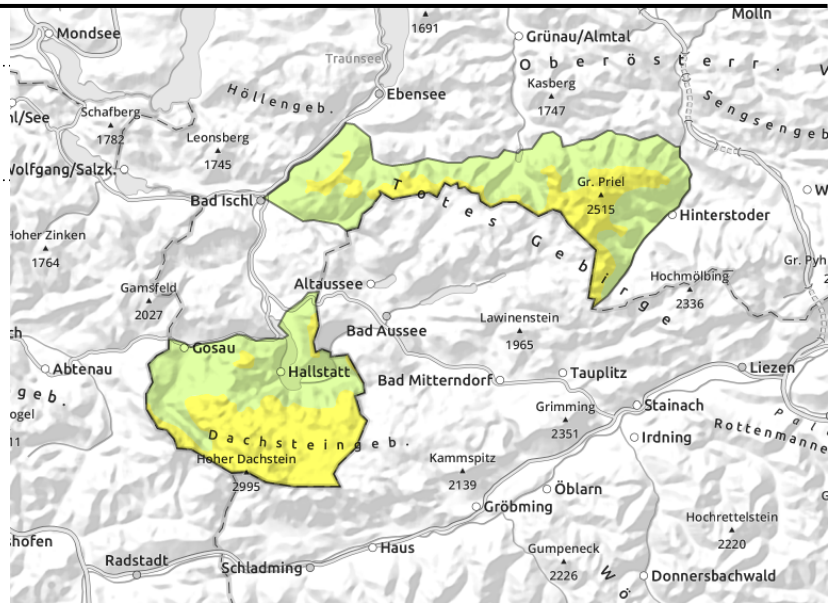
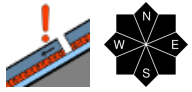
Gefahrenstufen



Exposition



Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge



Ab der Waldgrenze und im Tagesverlauf deutlicher Anstieg der Lawinengefahr auf erheblich!

Schneefall und stürmischer Wind um Nordwest lassen die Lawinengefahr am Nachmittag auf erheblich ansteigen. Der frische umfangreiche Tribschnee über der Waldgrenze ist sehr störanfällig und bereits bei geringer Zusatzbelastung im Steilgelände auslösbar. Mit der steigenden Neuschneemenge sind dann aus dem Steilgelände spontane Lockerschnee- und Schneebrettlawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Stürmischer Wind bildet frische störanfällige Verfrachtungen, die auf einer oft oberflächlich lockeren weichen Altschneedecke zu liegen kommen und daher schlecht binden. In der Altschneedecke sind schattseitig und höher gelegen Schwachschichten wie teils Oberflächenreif oder Harschschichten und im Fundament neben kantigen Kristallen ebenfalls Harschkusten eingelagert.

Wetter

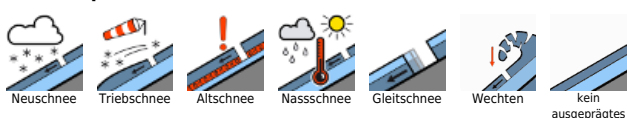
Am Montag weht auf den Bergen zunehmend stürmischer Nordwestwind, am Nachmittag sind in exponierten Lagen Böen um 90 km/h möglich. Zunächst ist die Sicht bei aufgelockerter Bewölkung noch gut, doch schon ab dem späten Vormittag sorgen dichte Wolken und teils kräftige Schneeschauer für ungünstige Verhältnisse und eine deutliche Sichteinschränkung. Temperaturen in 1500 m um -4 Grad, in 2000 m zu Mittag um -6 Grad.

Am Dienstag stecken die Berge öfter in Wolken, vor allem am Vormittag ist auch etwas Schneefall möglich. Inneralpin überwiegt bei besseren Sichtverhältnissen und längeren sonnigen Phasen trockenes Wetter. Der Wind weht stark bis stürmisch aus West bis Nordwest. Temperaturen in 1500 m zwischen -7 und -3 Grad, in 2000 m um -8 Grad.

Tendenz

Die erhebliche Lawinengefahr durch Tribschnee und starken bis stürmischen Wind ist unbedingt zu beachten.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



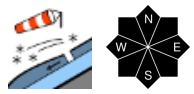
Exposition



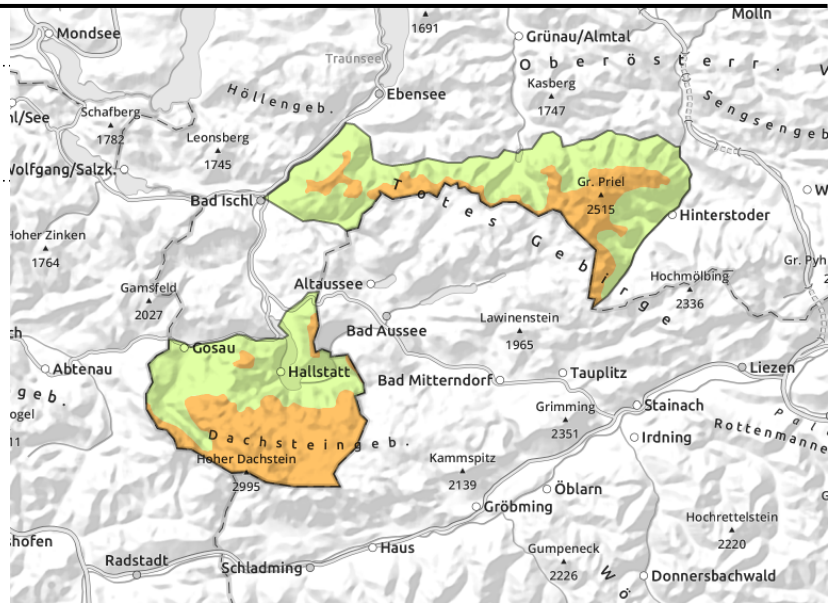
Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge



Waldgrenze



umfangreicher Trieb Schnee



Ab der Waldgrenze und im Tagesverlauf deutlicher Anstieg der Lawinengefahr auf erheblich!

Schneefall und stürmischer Wind um Nordwest lassen die Lawinengefahr am Nachmittag auf erheblich ansteigen. Der frische umfangreiche Trieb Schnee über der Waldgrenze ist sehr störanfällig und bereits bei geringer Zusatzbelastung im Steilgelände auslösbar. Mit der steigenden Neuschneemenge sind dann aus dem Steilgelände spontane Lockerschnee- und Schneebrettlawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Stürmischer Wind bildet frische störanfällige Verfrachtungen, die auf einer oft oberflächlich lockeren weichen Altschneedecke zu liegen kommen und daher schlecht binden. In der Altschneedecke sind schattseitig und höher gelegen Schwachschichten wie teils Oberflächenreif oder Harschschichten und im Fundament neben kantigen Kristallen ebenfalls Harschkusten eingelagert.

Wetter

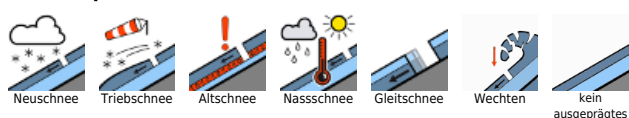
Am Montag weht auf den Bergen zunehmend stürmischer Nordwestwind, am Nachmittag sind in exponierten Lagen Böen um 90 km/h möglich. Zunächst ist die Sicht bei aufgelockerter Bewölkung noch gut, doch schon ab dem späten Vormittag sorgen dichte Wolken und teils kräftige Schneeschauer für ungünstige Verhältnisse und eine deutliche Sichteinschränkung. Temperaturen in 1500 m um -4 Grad, in 2000 m zu Mittag um -6 Grad.

Am Dienstag stecken die Berge öfter in Wolken, vor allem am Vormittag ist auch etwas Schneefall möglich. Inneralpin überwiegt bei besseren Sichtverhältnissen und längeren sonnigen Phasen trockenes Wetter. Der Wind weht stark bis stürmisch aus West bis Nordwest. Temperaturen in 1500 m zwischen -7 und -3 Grad, in 2000 m um -8 Grad.

Tendenz

Die erhebliche Lawinengefahr durch Trieb Schnee und starken bis stürmischen Wind ist unbedingt zu beachten.

Lawinprobleme



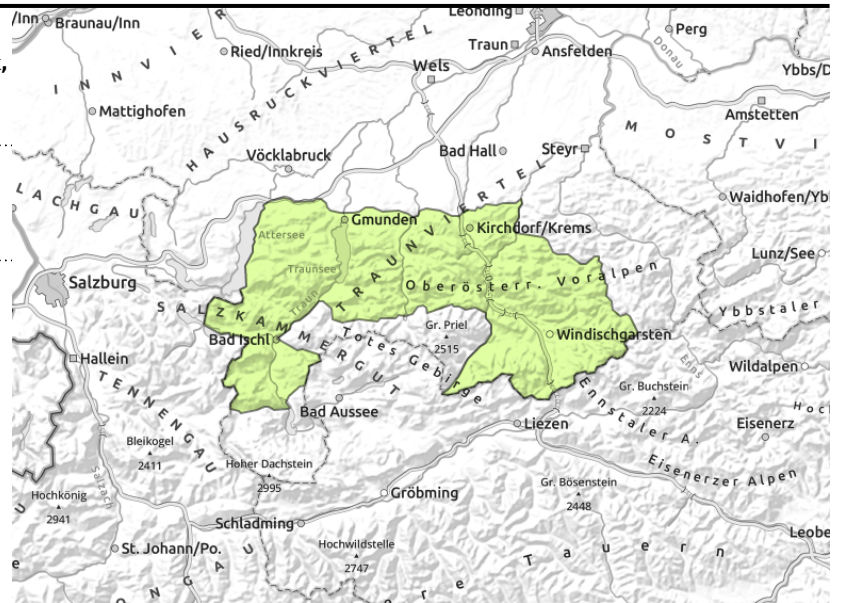
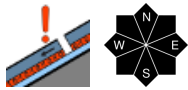
Gefahrenstufen



Exposition



**Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock,
Pyhrngas, Haller Mauern, Sengsengebirge,
Reichraminger HG**



Ab der Waldgrenze und im Tagesverlauf deutlicher Anstieg der Lawinengefahr auf erheblich!

Schneefall und stürmischer Wind um Nordwest lassen die Lawinengefahr am Nachmittag auf erheblich ansteigen. Der frische umfangreiche Tribschnee über der Waldgrenze ist sehr störanfällig und bereits bei geringer Zusatzbelastung im Steilgelände auslösbar. Mit der steigenden Neuschneemenge sind dann aus dem Steilgelände spontane Lockerschnee- und Schneebrettlawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Stürmischer Wind bildet frisch störanfällige Verfrachtungen, die auf einer oft oberflächlich lockeren weichen Altschneedecke zu liegen kommen und daher schlecht binden. In der Altschneedecke sind schattseitig und höher gelegen Schwachschichten wie teils Oberflächenreif oder Harschschichten und im Fundament neben kantigen Kristallen ebenfalls Harschkusten eingelagert.

Wetter

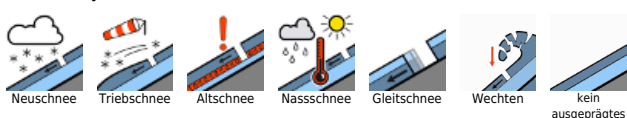
Am Montag weht auf den Bergen zunehmend stürmischer Nordwestwind, am Nachmittag sind in exponierten Lagen Böen um 90 km/h möglich. Zunächst ist die Sicht bei aufgelockerter Bewölkung noch gut, doch schon ab dem späten Vormittag sorgen dichte Wolken und teils kräftige Schneeschauer für ungünstige Verhältnisse und eine deutliche Sichteinschränkung. Temperaturen in 1500 m um -4 Grad, in 2000 m zu Mittag um -6 Grad.

Am Dienstag stecken die Berge öfter in Wolken, vor allem am Vormittag ist auch etwas Schneefall möglich. Inneralpin überwiegt bei besseren Sichtverhältnissen und längeren sonnigen Phasen trockenes Wetter. Der Wind weht stark bis stürmisch aus West bis Nordwest. Temperaturen in 1500 m zwischen -7 und -3 Grad, in 2000 m um -8 Grad.

Tendenz

Die erhebliche Lawinengefahr durch Tribschnee und starken bis stürmischen Wind ist unbedingt zu beachten.

Lawinenprobleme



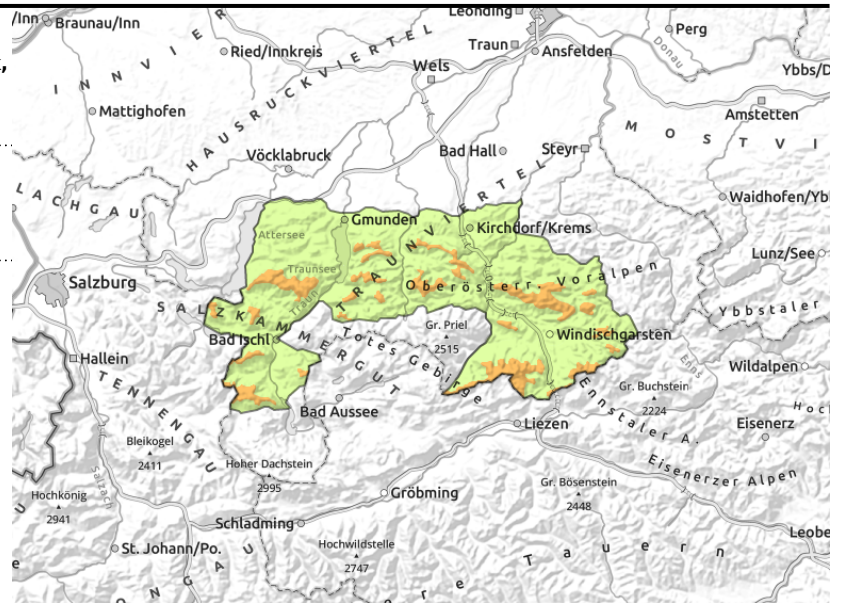
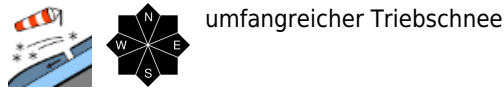
Gefahrenstufen



Exposition



**Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock,
Pyhrngas, Haller Mauern, Sengsengebirge,
Reichraminger HG**



Ab der Waldgrenze und im Tagesverlauf deutlicher Anstieg der Lawinengefahr auf erheblich!

Schneefall und stürmischer Wind um Nordwest lassen die Lawinengefahr am Nachmittag auf erheblich ansteigen. Der frische umfangreiche Trieb Schnee über der Waldgrenze ist sehr störanfällig und bereits bei geringer Zusatzbelastung im Steilgelände auslösbar. Mit der steigenden Neuschneemenge sind dann aus dem Steilgelände spontane Lockerschnee- und Schneebrettlawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Stürmischer Wind bildet frisch störanfällige Verfrachtungen, die auf einer oft oberflächlich lockeren weichen Altschneedecke zu liegen kommen und daher schlecht binden. In der Altschneedecke sind schattseitig und höher gelegen Schwachschichten wie teils Oberflächenreif oder Harschschichten und im Fundament neben kantigen Kristallen ebenfalls Harschkusten eingelagert.

Wetter

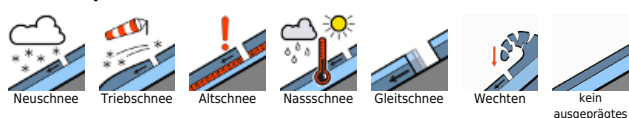
Am Montag weht auf den Bergen zunehmend stürmischer Nordwestwind, am Nachmittag sind in exponierten Lagen Böen um 90 km/h möglich. Zunächst ist die Sicht bei aufgelockerter Bewölkung noch gut, doch schon ab dem späten Vormittag sorgen dichte Wolken und teils kräftige Schneeschauer für ungünstige Verhältnisse und eine deutliche Sichteinschränkung. Temperaturen in 1500 m um -4 Grad, in 2000 m zu Mittag um -6 Grad.

Am Dienstag stecken die Berge öfter in Wolken, vor allem am Vormittag ist auch etwas Schneefall möglich. Inneralpin überwiegt bei besseren Sichtverhältnissen und längeren sonnigen Phasen trockenes Wetter. Der Wind weht stark bis stürmisch aus West bis Nordwest. Temperaturen in 1500 m zwischen -7 und -3 Grad, in 2000 m um -8 Grad.

Tendenz

Die erhebliche Lawinengefahr durch Trieb Schnee und starken bis stürmischen Wind ist unbedingt zu beachten.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

